



Europäische  
Kommission



# Der EU-Haushalt

auf einen Blick

Budget

# Der Mehrwert des EU-Haushalts

## 28 Mitgliedstaaten arbeiten zusammen = Investitionen, Solidarität, Einsparungen, Effizienz

*94 % der EU-Haushaltsmittel werden in den EU-Mitgliedstaaten und Drittländern ausgegeben. Diese Mittel kommen Millionen Studenten, Tausenden Forschern, Städten, Unternehmen und NRO zugute. Durch den EU-Haushalt werden die Mittel der Mitgliedstaaten gebündelt und Skaleneffekte genutzt.*

Die Mittel aus dem EU-Haushalt dienen der Unterstützung europäischer Unternehmen, und sie leisten einen Beitrag zu gesunden und sicheren Lebensmitteln, neuen und besseren Straßen, Eisenbahnen und Flughäfen, einer saubereren Umwelt und mehr Sicherheit an den Außengrenzen der EU; sie verbessern die Chancen für ein Auslandsstudium und einen kulturellen Austausch usw. Zudem leistet die EU weltweit humanitäre Hilfe.

### **Der Haushalt der EU für 2015 steht im Einklang mit den zehn neuen Prioritäten der Europäischen Kommission:**

1. Neue Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen
2. Ein vernetzter digitaler Binnenmarkt
3. Eine robuste Energieunion mit einer zukunftsorientierten Klimaschutzpolitik

#### **Human Brain Project (Forschungsprojekt Menschliches Gehirn)**

Am „Human Brain Project“ wirken Wissenschaftler aus ganz Europa und der übrigen Welt mit, um das menschliche Gehirn besser zu verstehen und die Behandlung neurologischer Erkrankungen zu fördern. Das Projekt wäre ohne die Unterstützung der EU nicht möglich gewesen.



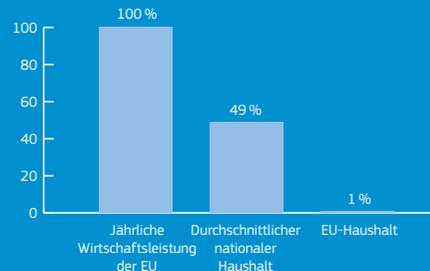
4. Ein vertiefter und fairerer Binnenmarkt mit gestärkter industrieller Basis
5. Eine vertiefte und fairere Wirtschafts- und Währungsunion
6. Ein vernünftiges und ausgewogenes Freihandelsabkommen mit den Vereinigten Staaten
7. Ein auf gegenseitigem Vertrauen fußender Raum des Rechts und der Grundrechte
8. Eine neue Migrationspolitik
9. Mehr Gewicht für die EU auf der internationalen Bühne
10. Eine Union des demokratischen Wandels

Im November 2014 leitete der Präsident der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker, eine Investitionsoffensive zur Förderung des Wachstums in der Europäischen Union und zur Schaffung von Arbeitsplätzen ein. Dadurch werden in den nächsten drei Jahren 315 Mrd. EUR an privaten und öffentlichen Investitionen in der EU mobilisiert und durch eine Garantie in Höhe von 16 Mrd. EUR aus dem Haushalt der Union besichert. Die Mittel werden hauptsächlich den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Forschung und Innovation, erneuerbare Energie und Energieeffizienz zugutekommen.

## Weniger als der Preis einer Tasse Kaffee ...

Der EU-Haushalt ist vergleichsweise klein – beispielsweise kleiner als der jährliche Haushalt Österreichs oder der Belgiens. Im Jahr 2015 beläuft er sich mit 145 Mrd. EUR auf nur etwa 1 % der jährlichen Wirtschaftsleistung der gesamten EU. Dagegen beliefen sich die Haushalte der EU-Mitgliedstaaten im Jahr 2013 auf durchschnittlich 49 % ihrer Wirtschaftsleistung.

Im Jahr 2013 trug jeder einzelne Bürger im Durchschnitt mit nur etwa 80 Eurocent pro Tag zum Haushalt der EU bei. Das ist nicht einmal halb so viel, wie eine Tasse Kaffee an vielen Orten in Europa kostet, trägt aber zum Wohlergehen einer halbe Milliarde Europäerinnen und Europäer in 28 Ländern bei.



# Wachstum und Beschäftigung

*Die EU finanziert Forschung, Innovation und technologische Entwicklung, setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen in Europa ein und fördert Maßnahmen, um kleine Unternehmen wettbewerbsfähiger zu machen. Sie investiert in Bildung und lebenslanges Lernen und verbessert Verkehrs-, Energie- und Digitalnetze überall in Europa.*

Zwischen 2014 und 2020 werden im Rahmen des Programms der EU für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für kleine und mittlere Unternehmen (COSME) Ausgaben in Höhe von 2,3 Mrd. EUR zur Unterstützung kleinerer Unternehmen getätigt und dadurch den KMU Finanzierungsmittel in Höhe von bis zu 25 Mrd. EUR erschlossen.

26 Mrd. EUR werden 2014-2020 in die Verbesserung der Verkehrssysteme in Europa fließen – drei Mal mehr als im Zeitraum 2007-2013.

Das „Enterprise Europe Network“ verknüpft 600 Partnerorganisationen in 51 Ländern. Es unterstützt KMU bei der Suche nach Partnern und Märkten in Europa und über Europas Grenzen hinaus.



© Rido — Fotolia

**Bei Erasmus-Studierenden ist die Wahrscheinlichkeit, arbeitslos zu werden, um 23 % geringer als bei anderen Studierenden**  
Mehr als drei Millionen junge Menschen sind seit seiner Einrichtung im Jahr 1987 in den Genuss von Erasmus, dem Austauschprogramm für Studierende, gekommen. Das neue Programm „Erasmus+“ 2014-2020 für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport wird vier Millionen Menschen die Möglichkeit bieten, ins Ausland zu gehen, darunter zwei Millionen Studierende und 300 000 Bedienstete von Hochschulen.

## Wachstum und Beschäftigung – einige Zahlen:

Zwischen 2002 und 2014 investierte die EU etwa:

- 2 Mrd. EUR für die Bekämpfung von Krebs;
- 378 Mio. EUR für die Bekämpfung von AIDS;
- 239 Mio. EUR für die Bekämpfung von Malaria.

Zwischen 2014 und 2020 wird die EU 80 Mrd. EUR in Forschung und Innovation investieren, damit Sie und Ihre Familie ein besseres Leben führen können und es der europäischen Wirtschaft besser geht.

Dank der Finanzierung aus dem EU-Haushalt erreichte 2013 die Breitbandgrundversorgung (Fest-, Mobil-, Satellitennetze) in der EU alle Bürgerinnen und Bürger.



### Verleihung von zwei Nobelpreisen im November 2014 an von der EU geförderte Forscher

John O'Keefe, May-Britt Moser und Edvard I. Moser wurde der Nobelpreis für Physiologie oder Medizin für ihre Entdeckungen von Zellen verliehen, die es dem Gehirn ermöglichen, sich räumlich zu orientieren. Zwei Tage später wurde einem weiteren von der EU geförderten Forscher, Stefan W. Hell, der Nobelpreis für Chemie für seine Erfindung eines supraauflösenden Mikroskops zuerkannt.

# Solidarität zwischen den Regionen der EU

*Ziel der Kohäsionspolitik der EU ist es, die Unterschiede zwischen den Regionen und Mitgliedstaaten der EU im Hinblick auf ihren Entwicklungsstand zu verringern. Auf lange Sicht wird dies der EU als Ganzes zugutekommen.*

## Die Kohäsionspolitik der EU in Zahlen:

Zwischen 2007 und 2013 wurde durch Investitionen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Kohäsionsfonds Folgendes erreicht:

- Über 770 000 Arbeitsplätze wurden geschaffen;
- weitere 5 Millionen Menschen erhielten einen Breitbandanschluss;
- 5,5 Millionen Menschen profitierten von einem verbesserten städtischen Nahverkehr;
- 4,3 Millionen Menschen erhielten eine bessere Wasserversorgung;
- 5,5 Millionen Menschen kamen in den Genuss von Projekten zur Abwasserbehandlung;
- 97 640 Unternehmen erhielten eine Anschubfinanzierung;
- 23 800 km Straßen wurden gebaut oder saniert und
- 3 465 km Eisenbahn wurden gebaut oder saniert.



### Ein deutsches Unternehmen arbeitet für ein polnisches Projekt

An das deutsche Unternehmen Berger Bau GmbH wurde ein großer Auftrag zum Bau eines Abschnitts der Autobahn Szczecin-Gorzów Wielkopolski in Polen vergeben; dies wurde teilweise aus dem Kohäsionsfonds finanziert.

### Ein grenzübergreifend tätiges Krankenhaus in Cerdanya verbessert die Gesundheitsversorgung für französische und spanische Bürgerinnen und Bürger

Zwei aneinander angrenzende Regionen in Frankreich und Spanien beschlossen, ein grenzübergreifend tätiges Krankenhaus zu bauen, um der lokalen Bevölkerung einen besseren Zugang zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Das Krankenhaus verfügt über 64 Betten, 32 Zimmer, drei Operationssäle, einen Kreißsaal und weitere multifunktionale Einrichtungen (EU-Finanzierung: 18,6 Mio. EUR).



**Eine bessere städtebauliche Planung zur Anpassung an den Klimawandel**

Das Projekt „Green and Blue Space Adaptation for Urban Areas and Eco Towns“ (GraBS) ermöglicht es Städteplanern, Architekten und Raumplanern aus Österreich, Griechenland, Italien, Litauen, den Niederlanden, der Slowakei, Schweden und dem Vereinigten Königreich, Flächen im Freien zu schaffen und Gebäude zu errichten oder umzugestalten, damit sie widerstandsfähig gegen Klimawandel und extreme Witterungsbedingungen sind. Das Projekt erleichtert den Transfer von bewährten Verfahren, Fachwissen und Erfahrungen im Zusammenhang mit Strategien zur Anpassung an den Klimawandel hin zu lokalen und regionalen Behörden in ganz Europa (EU-Finanzierung: 2,4 Mio. EUR).

Projekt GraBS

# Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums

*Die EU fördert die sinnvolle Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen.*

*Durch die Gemeinsame Agrarpolitik wird die Erzeugung sicherer und hochwertiger Lebensmittel und europäischer landwirtschaftlicher Produkte gefördert und die Innovation in der Landwirtschaft und bei der Nahrungsmittelverarbeitung begünstigt. Zudem wird den europäischen Landwirten finanzielle Unterstützung in erheblicher Höhe bereitgestellt.*

*Die EU fördert die Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft sowie den Schutz der Umwelt und der biologischen Vielfalt.*



© Europäische Union



## Die Entwicklung des ländlichen Raums in Zahlen:

Zwischen 2007 und 2012 wurde dank der Verwendung von EU-Haushaltsmitteln in ländlichen Gebieten Folgendes erreicht:

- 83 Millionen Einwohner kamen in den Genuss verbesserter Dienstleistungen und Infrastruktureinrichtungen;
- 15 000 neue Fremdenverkehrsinitiativen wurden gefördert;
- 36 000 Kleinunternehmen wurden gegründet oder unterstützt.

## Länderübergreifende Zusammenarbeit im Weinsektor

Die EU unterstützte deutsche, französische und luxemburgische Winzer aus dem Moseltal dabei, den Absatz ihrer Erzeugnisse gemeinsam zu fördern und Schwierigkeiten zusammen anzugehen. Dies wird ihnen dabei helfen, ihr Profil in Europa und darüber hinaus zu schärfen (EU-Finanzierung: 202 861 EUR).

### **Intelligente Landwirtschaft für den Ostseeraum**

Durch das Projekt „Baltic Deal“ werden landwirtschaftliche Beratungsorganisationen aus Lettland, Schweden, Finnland, Litauen, Polen und Dänemark zur Förderung von Fachwissen im Bereich der Umweltschutzmaßnahmen in der Landwirtschaft zusammengeführt. Durch die Unterstützung der Landwirte bei der Verringerung der Umweltbelastung durch die Landwirtschaft geht das Projekt die Verschmutzung der Ostsee an (EU-Finanzierung: 3 Mio. EUR).

### **Elektronische Fortbildung in ländlichen Gebieten Andalusiens**

Das andalusische Forschungs- und Fortbildungsinstitut für Landwirtschaft, Fischerei, Ernährung und ökologische Erzeugung hat eine Internet-Plattform zur Schulung von Landwirten in entlegenen Gebieten Andalusiens in Spanien entwickelt, die nicht in der Lage sind, persönlich an den Kursen des Instituts teilzunehmen. Langfristig dürfte die verstärkte Fortbildung zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Region beitragen (EU-Finanzierung: 225 000 EUR).

# Sicherheit und Unionsbürgerschaft

*In Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedstaaten bekämpft die EU Terrorismus, Kriminalität und illegale Einwanderung. Sie fördert die effiziente Steuerung der Migrationsströme und die Entwicklung eines gemeinsamen Konzepts für die Bereiche Asyl und Einwanderung. Die EU schützt die Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU und unterstützt die Kultur- und Medienbranche. Auf kulturellem Gebiet fördert sie die grenzübergreifende Zusammenarbeit, die Vernetzung und die literarische Übersetzung.*

## **Verbesserung der Gesundheitsversorgung in abgelegenen Regionen**

Dank der finanziellen Unterstützung durch die EU konnten dünn besiedelte Regionen in Schweden, Finnland, Norwegen und dem Vereinigten Königreich elektronische Gesundheitsdienstleistungen testen. In Schweden wurden Patientinnen und Patienten mit Sprachstörungen, Parkinson oder Legasthenie per Videokonferenz logopädisch therapiert (EU-Finanzierung: 933 011 EUR).

## **Ein Schnellwarnsystem zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher**

RAPEX ist das Schnellwarnsystem der EU; es erleichtert den schnellen Austausch von Informationen zwischen den Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission zur Verhinderung oder Beschränkung des Inverkehrbringens oder der Verwendung von Produkten, von denen eine ernste Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit der Verbraucherinnen und Verbraucher ausgeht.

*RAPEX: Feuerzeug, das einem Spielzeug ähnelt und mit dem sich ein Kind verbrennen könnte.*

## **Die Asylpolitik in Zahlen:**

Zwischen 2008 und 2010 wurden durch den Europäischen Flüchtlingsfonds 1 615 Projekte gefördert, die auf die Verbesserung der Bedingungen für die Aufnahme von Asylbewerbern und die Eingliederung von Flüchtlingen ausgerichtet waren.



### Die Prävention der Radikalisierung hilft bei der Bekämpfung des Terrorismus

Durch den EU-Haushalt wird das im Jahr 2011 eingerichtete Aufklärungsnetzwerk gegen Radikalisierung finanziert. Es verbindet die wichtigsten Gruppen, die in der EU an der Bekämpfung von gewalttätiger Radikalisierung mitwirken. Sie kümmern sich um Menschen, die dabei sind, in Extremismus und Gewaltbereitschaft abzugleiten. Die Verhütung des Terrorismus ist nach wie vor eine Priorität des Fonds für die innere Sicherheit (ISF), der im Zeitraum 2014-2020 mit Mitteln in Höhe von 3,8 Mrd. EUR ausgestattet ist.

### Hilfestellung für kreatives Kino

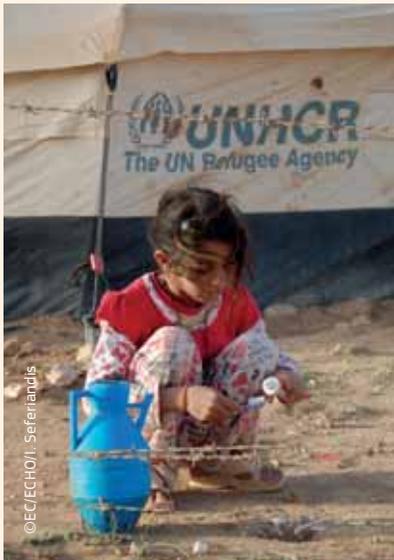
International sehr erfolgreiche Filme wie *Ziemlich beste Freunde* von Olivier Nakache und Éric Toledano sowie *Die Eiserne Lady* von Phyllida Lloyd kamen mit finanzieller Unterstützung durch die EU zustande.

### Die Förderung unseres kulturellen Erbes

Jedes Jahr bietet sich für über 20 Millionen Menschen anlässlich der Europäischen Tage des Denkmals die seltene Gelegenheit, Tausende Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

# Europa in der Welt

*Die Auswirkungen des Haushalts der EU machen nicht an den europäischen Grenzen halt. Der Haushalt der EU trägt dazu bei, Stabilität, Sicherheit und Wohlstand in den Nachbarländern Europas und weltweit zu gewährleisten. Die EU führt Krisenbewältigungs- und Friedenssicherungsmissionen durch und bekämpft die Armut in den ärmsten Ländern der Welt. Sie sorgt für Hilfe, Rettung und Schutz der Opfer von Naturkatastrophen oder vom Menschen verursachten Katastrophen. Die EU ist der größte internationale Geber von humanitärer Hilfe.*



©EC/ECHO/1. Seiferlandts

## **Mobilisierung von EU-Ressourcen zur Ausrottung von Ebola**

Die Europäische Union hat sich seit dem Ausbruch der Epidemie aktiv am Kampf gegen Ebola beteiligt. Im Jahr 2014 wurden 413 Mio. EUR zur Bekämpfung der Krankheit zugesagt. Zur Eindämmung der Epidemie und zur Unterstützung grundlegender Dienste wurden Sofortmaßnahmen finanziert. Experten und Spezialisten sowie dringend benötigte Einrichtungen wie mobile Labors wurden in die betroffenen westafrikanischen Länder entsandt. Mehr als ein Viertel der gesamten Ressourcen wurden für Forschungstätigkeiten im Zusammenhang mit Ebola eingesetzt.

## **Gezielter Einsatz für die Kinder in Syrien**

Zwischen 2011 und 2013 wurden angesichts der Krise in Syrien 174 Mio. EUR aus dem EU-Haushalt für die Bildung und den Schutz der dortigen Kinder bereitgestellt. Im Jahr 2014 wurden weitere 128 Mio. EUR für Syrien und seine Nachbarländer zur Verfügung gestellt.

*Die Kinder in Syrien tragen die Last eines seit Jahren andauernden Bürgerkriegs.*



## Die Entwicklungspolitik in Zahlen:

Zwischen 2004 und 2012 konnten dank der EU:

- fast 14 Millionen mehr Jungen und Mädchen eine Primärschule besuchen;
- 37 000 Schulen gebaut oder saniert werden;
- 18,3 Millionen Kinder gegen Masern geimpft werden;
- 7,5 Millionen Geburten durch qualifiziertes Gesundheitspersonal begleitet werden
- über 8 500 Gesundheitszentren und -einrichtungen gebaut, renoviert oder ausgerüstet werden und
- über 70 Millionen Menschen Zugang zu Trinkwasser erhalten.

Die EU unterstützt dieses Bildungsprogramm in Bangladesch.

# Verwaltung

*Über 94 % des EU-Haushalts gehen an Bürgerinnen und Bürger, Regionen, Städte, Landwirte und Unternehmen in den EU-Mitgliedstaaten und Drittländern. Auf die Verwaltungsausgaben der EU entfallen weniger als 6 % des Gesamthaushalts, rund die Hälfte davon auf Dienstbezüge. Die Beamten und sonstigen Bediensteten der EU stehen im Dienste von 508 Millionen Europäerinnen und Europäern und unzähligen Personen in aller Welt, die sich in Not befinden.*

## Die Verwaltung der EU in Zahlen:

- 10 Institutionen und Einrichtungen;
- 6 Büros;
- 46 Agenturen und gemeinsame Unternehmungen;
- 33 197 Personen sind bei der Europäischen Kommission (EK) tätig;
- 840 Praktikanten bei der EK;
- Angehörige von über 150 Nationen arbeiten bei der EK (Delegationen eingeschlossen).



© Europäische Union, 2014

## Die Europäische Kommission hilft in von Ebola betroffenen Gebieten

Christos Stylianides (der europäische Kommissar für humanitäre Hilfe und Krisenmanagement) besuchte im November 2014 die von der Ebola-Krise am stärksten betroffenen Länder Sierra Leone, Liberia und Guinea. Er traf mit Vertretern der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ und Gesundheitspersonal im Behandlungszentrum zusammen, um über die Herausforderungen vor Ort zu sprechen.

### **Geringere Roamingkosten dank der Anstrengungen der EU**

Ist Ihnen bewusst, dass die EU dafür gesorgt hat, dass die Endkundenpreise für Anrufe, SMS und Datenübermittlung seit 2007 um mehr als 80 % gesunken sind? Führen Sie sich die EU-Rechtsvorschriften über Roaminggebühren vor Augen, und wehren Sie sich gegen überhöhte Rechnungen ihres Anbieters!



# Grundlegende Fakten über den EU-Haushalt

## Wie wird der EU-Haushalt verwaltet?

Im Mehrjährigen Finanzrahmen 2014-2020 sind die jährlichen Höchstbeträge festgelegt, die die EU in verschiedenen Bereichen ausgeben kann. Die politischen Prioritäten der EU nehmen durch die Finanzplanung Gestalt an. Diese langfristige Planung ist eine wichtige Garantie für potenzielle Empfänger von EU-Mitteln, Kofinanzierungsstellen und die nationalen Haushalte.

Wussten Sie schon ...? Der Haushalt muss stets ausgeglichen sein. Die EU verzeichnet niemals ein Haushaltsdefizit, macht keine Schulden und gibt nur so viel aus, wie sie einnimmt.

## Wie wird der EU-Haushalt beschlossen?

Der EU-Haushalt wird jährlich in einem demokratischen Verfahren beschlossen.

Die Europäische Kommission erstellt den Haushaltsentwurf. Es gibt keinen EU-Finanzminister, aber Kristalina Georgieva, eine Vizepräsidentin der Kommission, ist zuständig für den Haushalt und das Personal der Kommission. Sie können ihr auf Facebook <sup>(1)</sup> und Twitter <sup>(2)</sup> folgen!

Der Haushalt wird dann vom Europäischen Parlament und dem Rat geprüft und genehmigt. Eine endgültige Einigung über den EU-Haushalt für das nächste Jahr wird in der Regel im Dezember erzielt.

Im Jahr 2015 beläuft er sich auf 145 Mrd. EUR.

### **80 % des EU-Haushalts werden von nationalen oder regionalen Regierungen verwaltet**

Die meisten von der EU finanzierten Projekte werden von den Mitgliedstaaten ausgewählt und verwaltet. Die Kommission verfügt über ein Kontrollsystem, durch das sichergestellt wird, dass die Mittel ordnungsgemäß und im Einklang mit den geltenden Vorschriften verwaltet werden.

<sup>(1)</sup> [https://www.facebook.com/KristalinaGeorgieva/timeline?ref=page\\_internal](https://www.facebook.com/KristalinaGeorgieva/timeline?ref=page_internal)

<sup>(2)</sup> <https://twitter.com/kgeorgievaeu>

### **Jungen Menschen eine zweite Chance geben**

Inspiriert durch den berühmten Fernsehkoch Jamie Oliver, hat das Restaurant Fifteen Cornwall im Vereinigten Königreich benachteiligten jungen Menschen dabei geholfen, ihrem Leben durch eine Ausbildung als Koch dank eines auf nationaler Ebene anerkannten 15 Monate dauernden intensiven Ausbildungsprogramms eine neue Wendung zu geben. In sieben Jahren haben fast 130 junge Menschen in der Küche von Fifteen Cornwall gearbeitet, und 89 haben die Ausbildung zum Koch abgeschlossen. Von diesen 89 haben 80 % nach wie vor Vollzeitarbeitsplätze in der Gastronomie, und einige sind nun als Küchenchefs tätig (EU-Finanzierung: 2,5 Mio. EUR).

### **Sichere Zufluchtsorte für Greifvögel in der Kresna-Schlucht**

Im Südwesten Bulgariens wird ein Projekt zur Wiederansiedelung von Greifvogelpopulationen und anderer bedeutsamer Arten durchgeführt. Ziel ist es, die Gänsegeierkolonie in der Kresna-Schlucht von 1-3 Paaren auf 8-12 Paare zu erhöhen. Zudem wird im Rahmen des Projekts ein lokales Brutzentrum für Geier und eine Einrichtung für die Rehabilitation und die sichere Reproduktion von Landschildkröten eingerichtet (EU-Finanzierung: 188 445 EUR).

# Grundlegende Fakten über den EU-Haushalt

## Wie überprüfen wir, wie das Geld ausgegeben wird?

Die Gesamtzuständigkeit für den EU-Haushalt liegt bei der Kommission, die jedes Jahr eine konsolidierte Jahresrechnung der Jahresrechnungen aller EU-Organe und -Einrichtungen sowie der meisten Agenturen veröffentlicht. Der Europäische Rechnungshof prüft anschließend die Jahresrechnung.

2013 war das siebte Jahr in Folge, in dem der Rechnungshof dem Haushalt ein positives Zeugnis ausgestellt hat. In der Regel sind weniger als 5 % der Millionen von Zahlungen, die jedes Jahr aus dem EU-Haushalt vorgenommen werden, mit einem Fehler behaftet. In den meisten Fällen sind die Fehler administrativer Art und haben keine finanziellen Auswirkungen. Fehler sind nicht mit Betrug gleichzusetzen. Die Kommission verfolgt eine „Null-Toleranz“-Strategie gegenüber Betrug.

Am Ende eines jeden Haushaltsjahres muss das Europäische Parlament die Ausgabenpolitik der Kommission billigen. Dies wird als „Entlastungsverfahren“ bezeichnet.

## Woher kommt das Geld?

Der EU-Haushalt finanziert sich aus drei Hauptquellen:

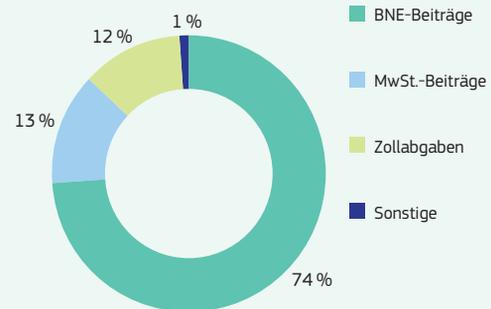
- Zollabgaben auf Einfuhren aus Ländern außerhalb der EU;
- einem kleinen Teil der eingenommenen Mehrwertsteuer (MwSt.) jedes Mitgliedstaats;
- einem Anteil des Bruttonationaleinkommens (BNE) der Mitgliedstaaten gemäß ihrem Wohlstand.

Dieses System funktioniert auf der Grundlage eines einstimmigen Beschlusses aller EU-Mitgliedstaaten, dem das Europäische Parlament zustimmen und der dann von den nationalen Parlamenten in allen Mitgliedstaaten ratifiziert werden muss.

Weitere Einnahmequellen des EU-Haushalts sind Steuern auf die Bezüge der EU-Bediensteten, Bußgelder und Zinsen sowie Beiträge von Drittländern zu bestimmten Programmen.

Eine EU-Steuer im eigentlichen Sinne gibt es nicht. Nach wie vor kontrollieren die EU-Länder ihre Steuern selbst.

Einnahmen der EU 2015





### Transparenz der EU-Mittel

Informationen darüber, wer EU-Mittel erhält, werden veröffentlicht. Sie können Sie hier einsehen: [ec.europa.eu/contracts\\_grants/beneficiaries\\_de.htm](http://ec.europa.eu/contracts_grants/beneficiaries_de.htm). Ausführliche Informationen über die von der Europäischen Kommission verwalteten Mittel finden Sie im Finanztransparenzsystem <sup>(3)</sup>.

<sup>(3)</sup> <http://europa.eu/!KG66cP>

# Mythen und Fakten

## „Der EU-Haushalt ist durch und durch betrugsanfällig!“

Falsch! Die Kommission verfolgt eine „Null-Toleranz“-Strategie gegenüber Betrug. Betrugsfälle betreffen nur 0,2 % der jährlichen Ausgaben.

## „Der größte Teil des EU-Haushalts geht an Landwirte!“

Falsch! Im Jahr 1985 wurden ca. 70 % des EU-Haushalts für die Landwirtschaft aufgewendet. Im Jahr 2013 machten Direktbeihilfen für Landwirte und marktbezogene Ausgaben gerade 30 % des Haushalts aus, und auf die Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums entfiel ein Anteil von 9 %. Obwohl der EU seit 2004 13 neue Länder beigetreten sind, von denen die meisten einen großen landwirtschaftlichen Sektor haben, hat sich der Haushalt der Gemeinsamen Agrarpolitik zur Deckung der Zusatzkosten nicht erhöht. In der Tat gehen die Ausgaben weiterhin zurück.

## „Die Kohäsionspolitik ist eine kostspielige Verteilung von Wohltaten!“

Falsch! Es besteht eine eindeutige Verbindung zwischen der Kohäsionspolitik und dem Wachstum in der EU. 2020 wird die Rendite für Investitionen im Rahmen der Kohäsionspolitik im Zeitraum 2000-2006 schätzungsweise 4,2 EUR pro investierten Euro betragen.

## „Warum erhöht die EU weiterhin ihre Verwaltungskosten, während sie sämtliche Regierungen der Mitgliedstaaten auffordert, die ihrigen zu verringern?“

Die Verwaltungskosten der EU nehmen nicht zu! Die Organe der EU machen ebenfalls Anstrengungen, um auf die schwierige wirtschaftliche Lage in Europa zu reagieren. Zwischen 2013 und 2018 wird der Personalbestand um 5 % gesenkt, und das Personal arbeitet seit Januar 2014 40 Stunden pro Woche (anstatt 37,5).





*Vier Generationen posieren für ein Portrait.*

# Der EU-Haushalt und Sie

## Wie können Sie vom EU-Haushalt profitieren?

Als **junger Mensch** können Sie dank des neuen Programms für allgemeine und berufliche Bildung Erasmus+ <sup>(4)</sup> im Ausland studieren oder in einem anderen Land eine Berufsausbildung absolvieren.

Fall Sie ein **Forscher** sind, konsultieren Sie das Portal des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizont 2020 <sup>(5)</sup> und prüfen Sie die Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen.

Falls Sie ein **EU-Landwirt** sind, können Sie eventuell Direktzahlungen zur Stützung Ihres Einkommens <sup>(6)</sup> erhalten. Prüfen Sie zudem die Finanzierungsmöglichkeiten für die Entwicklung des ländlichen Raums <sup>(7)</sup> und den Umweltschutz <sup>(8)</sup>.

Falls Sie ein **kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) betreiben oder für ein solches arbeiten**, besuchen Sie das Portal für das KMU-Programm der EU (COSME) <sup>(9)</sup>. Sie haben gegebenenfalls Anspruch auf eine Finanzhilfe, ein Darlehen oder eine Bürgschaft.

Falls Sie eine **Nichtregierungsorganisation (NRO)** vertreten, können Sie eventuell eine Finanzhilfe <sup>(10)</sup> erhalten, sofern der Bereich Ihrer Tätigkeit sich auf einen Politikbereich der EU bezieht.

Werfen Sie einen Blick auf den Leitfaden für EU-Förderungen (2014-2020) <sup>(11)</sup>, um mehr Informationen über potenzielle Finanzierungsquellen zu erhalten.

### Umweltfreundlichere Busse

Im Jahr 2014 trug die Unterstützung aus dem EU-Haushalt dazu bei, in Göteborg Hybridbusse zu entwickeln, die mit Benzin und Strom betrieben werden und 75 % weniger CO<sub>2</sub> ausstoßen als herkömmliche Busse. Dieses Projekt wird auf Stockholm, Hamburg, Luxemburg und andere Städte in Europa und darüber hinaus ausgeweitet (EU-Finanzierung: 1,5 Mio. EUR).

<sup>(4)</sup> <http://europa.eu/!rf69vP>

<sup>(5)</sup> <http://europa.eu/!FW34jB>

<sup>(6)</sup> <http://europa.eu/!CK63jf>

<sup>(7)</sup> <http://europa.eu/!VP94fG>

<sup>(8)</sup> <http://europa.eu/!jV36Xq>

<sup>(9)</sup> <http://europa.eu/!uC48rv>

<sup>(10)</sup> <http://europa.eu/!vW67cG>

<sup>(11)</sup> <http://europa.eu/!Uq46TN>



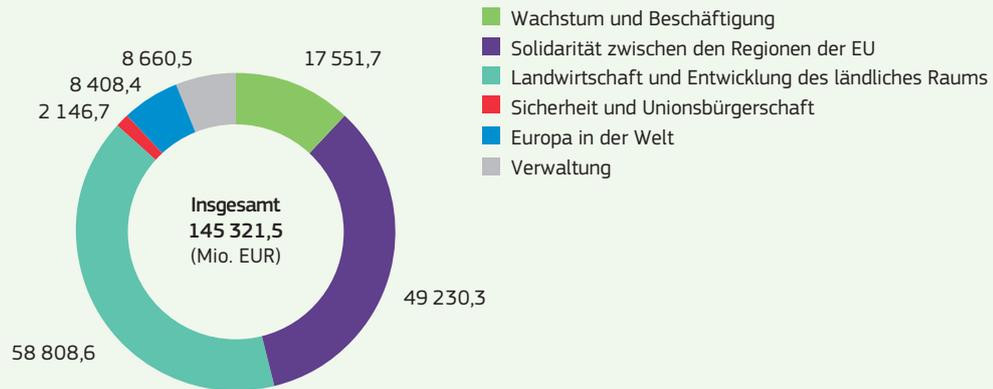
# Der EU-Haushalt 2015

		Haushalt 2015 (Mio. EUR)	Veränderung gegenüber 2014
<b>1</b>	<b>INTELLIGENTES UND INTEGRATIVES WACHSTUM</b>	<b>66 782,0</b>	<b>4,37%</b>
	<b>Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung</b>	<b>17 551,7</b>	<b>6,48%</b>
	Große Infrastrukturprojekte (EGNOS, Galileo, ITER und Copernicus)	2 508,9	3,80%
	„Horizont 2020“ und Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung	9 911,5	6,46%
	Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für kleine und mittlere Unternehmen (COSME)	295,3	16,21%
	Allgemeine und berufliche Bildung und Sport (Erasmus+)	1 608,1	3,17%
	Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)	124,6	1,52%
	Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)	2 225,0	12,59%
	Sonstige Maßnahmen und Programme	878,2	3,88%
	<b>Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt</b>	<b>49 230,3</b>	<b>3,64%</b>
	Investitionen in Wachstum und Beschäftigung	45 146,6	3,75%
	Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds	1 217,0	23,80%
	Europäische territoriale Zusammenarbeit	738,4	46,01%
	Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (besondere ergänzende Zuweisung)	1 407,2	-22,00%
Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	525,1	4,75%	
Sonstige Maßnahmen und Programme	196,1	3196,28%	
<b>2</b>	<b>NACHHALTIGES WACHSTUM: NATÜRLICHE RESSOURCEN</b>	<b>58 808,6</b>	<b>-0,6%</b>
	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) – marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 455,8	-0,7%
	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	13 823,6	-1,2%
	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	1 035,4	10,0%
	Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	435,1	7,5%
	Sonstige Maßnahmen und Programme	58,7	-23,0%
<b>3</b>	<b>SICHERHEIT UND UNIONSBÜRGERSCHAFT</b>	<b>2 146,7</b>	<b>-1,2%</b>
	Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	416,7	3,3%
	Fonds für die innere Sicherheit	394,8	-2,1%
	Justiz	49,3	4,8%
	Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft	57,4	3,8%

		<b>Haushalt 2015 (Mio. EUR)</b>	<b>Veränderung gegenüber 2014</b>
	Katastrophenschutzverfahren der Union	29,3	3,7%
	Europa für Bürgerinnen und Bürger	24,3	-4,5%
	Lebensmittel und Futtermittel	258,5	2,0%
	Gesundheit	59,8	2,0%
	Verbraucher	24,7	2,5%
	Kreatives Europa	177,7	-1,6%
	Sonstige Maßnahmen und Programme	654,5	-5,6%
<b>4</b>	<b>EUROPA IN DER WELT</b>	<b>8 408,4</b>	<b>1,0%</b>
	Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	1 572,3	-0,4%
	Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	2 036,0	-7,1%
	Finanzierungsinstrument für die Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	2 445,5	4,5%
	Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	118,6	-0,3%
	Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	181,8	-1,3%
	Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt	320,1	0,6%
	Humanitäre Hilfe	928,8	0,9%
	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	320,8	2,0%
	Sonstige Maßnahmen und Programme	484,5	35,6%
<b>5</b>	<b>VERWALTUNG</b>	<b>8 660,5</b>	<b>3,0%</b>
	Ruhegehälter und Europäische Schulen	1 719,3	6,6%
	Verwaltungsausgaben der Organe	6 941,2	2,2%
	Kommission	3 275,0	0,4%
	Sonstige Organe	3 664,0	3,8%
<b>6</b>	<b>AUSGLEICHSZAHLUNGEN</b>	<b>0,0</b>	<b>-100,0%</b>
	<b>SONSTIGE BESONDERE INSTRUMENTE</b>	<b>515,4</b>	<b>-11,6%</b>
	<b>INSGESAMT</b>	<b>145 321,5</b>	<b>1,8%</b>

Die oben genannten Beträge sind Ausgabenschätzungen für politische Maßnahmen der EU, die in Mittel für Verpflichtungen ausgedrückt werden – rechtsverbindliche Finanzierungszusagen. Zahlungen (Barzahlungen oder Banküberweisungen an die Begünstigten) können nur auf der Grundlage von Mitteln für Verpflichtungen erfolgen.

# Der Haushalt 2015 nach Rubriken





Wenn Sie mehr über die Finanzplanung und den Haushalt der EU erfahren möchten, empfiehlt sich ein regelmäßiger Besuch auf unserer Website: <http://ec.europa.eu/budget>

Schicken Sie uns eine E-Mail ([BUDG-budget-inbox@ec.europa.eu](mailto:BUDG-budget-inbox@ec.europa.eu)), falls Sie Informationen über unsere Veröffentlichungen erhalten möchten.

Folgen Sie uns auf:

 <https://www.facebook.com/EUBudget>

 [https://twitter.com/EU\\_Budget/](https://twitter.com/EU_Budget/)

 <http://goo.gl/wXZrq>

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2015

Titelfoto: © Europäische Union

Print ISBN 978-92-79-44394-7 doi:10.2761/344581 KV-06-14-180-DE-C

PDF ISBN 978-92-79-44386-2 doi:10.2761/430896 KV-06-14-180-DE-N

© Europäische Union, 2015

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

*Printed in Belgium*

